



## Stern im Osten

*„Wir haben nämlich seinen Stern im Osten aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.“*

(Matthäus-Evangelium 2,2)

Die funkelnden Sterne am tiefblauen Nachthimmel haben mich schon immer begeistert. In klaren Nächten, weit ab von dem Lichtdunst großer Städte, scheinen sie am deutlichsten und ich könnte ihrem Funkeln stundenlang zusehen. Schon immer haben Sterne Menschen fasziniert. Sie inspirieren zum Erforschen der Naturgesetze ebenso wie zum Nachdenken über den Sinn des Lebens auf der Erde angesichts der unendlichen Weite des Alls. Wissenschaften sind entstanden, um die Lichtzeichen des Himmels zu analysieren und zu deuten. Die Astronomie gehört zu den ältesten Wissenschaften, die in seiner Entstehung in Mesopotamien, dem heutigen Irak, beheimatet war. So verwundert es auch nicht, dass ausgerechnet die Sterndeuter aus dem Osten, die Weisen aus dem Morgenland, mit der Geburtsgeschichte Jesu in Verbindung gebracht wurden. Hier weist der Evangelist Matthäus zu Beginn seines Evangeliums schon auf das, was er am Ende bekräftigt: Die frohe Botschaft von Gottes Liebe, die sich in dem Juden Jesus von Nazareth zeigt, ist eine Botschaft für die Völker der Welt. Die Sprache der Liebe und des Friedens ist universell. Sie ist nicht gewaltig, sondern zart und verletzlich. Sie wird verstanden von Menschen aller Kulturen und Religionen. Die Sterndeuter aus Vorderasien haben im Gegensatz zu dem Machthaber Herodes, die Zeichen des Himmels erkannt. Vielleicht erkennen sie die Zeichen, weil sie aufrichtig und sanftmütig daher kommen und sich leiten lassen von einer tieferen Wahrheit, die sich hinter den Dingen verbirgt. Vielleicht erschließt sich ihnen die Botschaft, weil ihr Herz offen ist für die Liebe zum Leben. Sie wissen, wir leben alle unter dem einem Himmel. Vom Himmel her kommt das Licht der Welt. So faszinierend wie ein funkelnder Stern am Himmel ist die Liebe Gottes, die sich in einem Menschen zeigt.

## Impulse

- Nehmen Sie sich Zeit, die Sterne zu betrachten.
- Welche 'Sterne' scheinen in Ihr Leben?
- Welchem 'Stern' folgen Sie?

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Ulrike Hofmann

Bild: Carsten Przygoda @ [pixelio.de](https://pixelio.de)

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Nikola Beth, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt  
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt